

Liebe Tanzsportfreunde,

die meisten Leser, die die TBW – Homepage kennen und regelmäßig hier lesen, sind schon in bestehenden Vereinen organisiert. Vielleicht aber gibt es auch den Einen oder Anderen, der in der Gründungsphase seines Tanzsportvereines steckt und sich über Hilfe freut. Tatsächlich bringt das Leben, wie auch die Gründung eines Tanzsportvereines, vielfältige Probleme formeller Art mit sich. Gedacht ist aber auch an die, die sich mit den sonstigen Anmeldungen, die das Vereinsleben so bringt, herumschlagen müssen. Der Verein muss nicht nur im Vereinsregister eingetragen werden. Das Vereinsregister erwartet auch regelmäßig Meldungen nach Ablauf der Amtszeit von Vorständen.

Zur Erleichterung der Arbeit der Vorstände, insbesondere der Schriftführer, habe ich daher einmal einige Musteranmeldungen nebst Musteranlagen zusammengestellt. Bei derartigen Musterschreiben muss immer ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich nicht um allgemein gültige Schreiben handelt, mit denen immer und in jeder Situation das Problem behoben werden kann. Wichtig ist, dass die Muster im Hinblick auf die tatsächlich anstehende Situation kritisch betrachtet werden und dann umgebaut werden. Oft hilft auch die Kombination zweier Muster. Aber sie helfen auf jeden Fall, sich daraus einen eigenen Text zusammenzustellen.

Ich weise in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass sich sowohl hier auf der TBW - Homepage unter „Service A – Z“ eine Mustersatzung finden lässt, wie auch auf der DTV-Homepage unter „Interaktiv“, „Download“ und dann unter „Aufnahme, Unterlagen für neue Vereine“.

Hinzuweisen ist noch darauf, dass Vereinen, die gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken im Sinne des Steuerrechtes dienen - das sind in der Regel auch die Tanzsportvereine - nach dem Landesjustizkostengesetz von Baden-Württemberg Gebührenbefreiung bei Notar und Registergericht zusteht, wenn diese Begünstigung bei der Anmeldung nachgewiesen wird. Dazu ist eine Kopie

des Bescheides über die Freistellung von der Körperschaftssteuer vorzulegen.  
Die entsprechende Vorschrift befindet sich in § 7 ff. LJKG Baden-Württemberg.

Vorsorglich der Hinweis: Der TBW übernimmt keine Haftung für die Folgen der  
Muster Verwendung

Und nun die Muster wie folgt:

### **1. Anmeldung der Neueintragung eines Vereins in das Vereinsregister**

An das  
Amtsgericht Musterstadt  
-Vereinsregister-  
99999 Musterstadt

#### **Neueintragung eines Vereins in das Vereinsregister**

Zur Eintragung in das Vereinsregister melden wir hiermit an:

a) Den neu gegründeten Verein „TSC Walzertraum Musterstadt“, dessen  
Satzung am                      errichtet wurde,

b) als Vorstand dieses Vereines

- die erste Vorsitzende (Name, Beruf, Anschrift)

- die Schatzmeisterin (Name, Beruf, Anschrift)

Der Anmeldung sind beigefügt:

- Die am                      errichtete Satzung in Urschrift und Abschrift;

- eine Abschrift der Versammlungsniederschrift vom                      (nebst  
Anwesenheitsliste) über die Vereinsgründung und Vorstandsbestellung.

Vereinsanschrift ist Muster Straße, 99999 Musterstadt

Musterstadt, den

**Anmerkung:** Diese Anmeldung bedarf der öffentlichen Beglaubigung der Unterschriften durch den Notar. Es müssen die Vorstandsmitglieder i.S. des § 26 BGB in vertretungsberechtigter Zahl unterschreiben.

## 2. Niederschrift über die Gründung des Vereins

Am                      fanden sich die in der beigefügten Anwesenheitsliste eingetragenen ?10? Personen in der Gaststätte „ Zum goldenen Hirsch“ in Musterstraße, 99999 Musterstadt ein.

Herr/Frau                      eröffnete um                      Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Zusammenkunft dar. Auf seinen Vorschlag wurde Herr/Frau                      durch Zuruf und mit seiner Zustimmung einstimmig zum Protokollführer bestellt.

Herr/Frau                      machte sodann den Anwesenden den Wortlaut der für den zu gründenden Verein ausgearbeiteten Satzung bekannt. Über den Satzungsentwurf wurde die Aussprache eröffnet. Alle Anwesenden waren mit dem ihnen bereits bekannten Wortlaut der Satzung einverstanden.

Einstimmig wurde von allen Anwesenden beschlossen,

- den Verein „TSC Walzertraum Musterstadt“ zu errichten,
- ihm die vorgetragene Satzung zu geben,
- und ihm als Gründungsmitglieder anzugehören.

Sodann unterzeichneten alle Gründungsmitglieder die Satzung.

Die Anwesenden beauftragten danach einstimmig mit dessen/deren Zustimmung Herrn/Frau                      mit der Leitung der Wahl des ersten

Vorstandes und sprachen sich einstimmig für die öffentliche Wahl durch Handzeichen aus.

Vorgeschlagen und gewählt wurden zum

-Präsidenten (Name, Beruf, Anschrift)

Mit „10“ Ja-Stimmen, „1“ Nein-Stimmen und „0“ Enthaltungen

-Vize- Präsidenten (Name, Beruf, Anschrift)

Mit „10“ Ja-Stimmen, „1“ Nein-Stimmen und „0“ Enthaltungen

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr/Frau                    übernahm sodann wieder die Versammlungsleitung. Er/Sie stellte fest, dass mit Annahme der ausgearbeiteten Satzung der Verein ordnungsgemäß gegründet ist, dass ihm die „10“ Anwesenden als Gründungsmitglieder angehören und dass der aus den Vereinsmitgliedern Herr/Frau                    und Herr/Frau                    bestehende erste Vorstand satzungsgemäß bestellt ist.

Der Präsident erhielt das Wort, wünschte dem Verein und den Mitgliedern viel Erfolg und ein allzeit gutes Vereinsklima. Er sprach den Anwesenden seinen Dank für das mit der Wahl bekundete Vertrauen aus.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um                    Uhr, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab.

Musterstadt, den

Unterschrift Protokollführer

## **Anlage zur Niederschrift über die Gründung des Vereins**

mit Sitz in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**Hier: Anwesenheitsliste**

1. Name, Beruf, Anschrift
2. Name, Beruf, Anschrift
3. Name, Beruf, Anschrift
4. Name, Beruf, Anschrift
5. Name, Beruf, Anschrift

### **Anmerkung:**

Wichtig ist, dass neben diesem Gründungsprotokoll, das keiner öffentlichen Beglaubigung bedarf, die Satzung von mindestens sieben Gründungsmitgliedern eigenhändig unterschrieben wurde.

Im übrigen ist das Stimmenverhältnis bei Vorstandswahlen des § 26 BGB Vorstandes immer genau anzugeben.

### **3. Meldung an das Register nach Wiederbestätigung des alten Vorstandes**

An das  
Amtsgericht  
-Vereinsregister-  
99999 Musterstadt

**Vereinsregister Nr.**

**„TSC Walzertraum Musterstadt e.V.“**

In dieser Vereinsregistersache

teile ich mit, dass am \_\_\_\_\_ die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung des Vereines stattgefunden hat. In dieser Versammlung wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder sämtlich für eine neue Amtszeit bestätigt.

Musterstadt, den

Unterschrift(en)

Vorstandsmitglieder in vertretungsberechtigter Zahl

**Anmerkung:** keine öffentliche Beglaubigung nötig

#### **4. Meldung an das Register nach Neuwahl des Vorstandes**

An das

Amtsgericht

-Vereinsregister-

99999 Musterstadt

**Vereinsregister Nr.**

**„TSC Walzertraum Musterstadt e.V.“**

In dieser Vereinsregistersache

teile ich mit, dass am \_\_\_\_\_ die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung des Vereines stattgefunden hat.

Durch die Vorstandswahlen ergaben sich folgende Veränderungen, die hiermit zur Eintragung angemeldet werden:

1. Präsident (Name, Beruf, Anschrift)
2. Vizepräsident (Name, Beruf, Anschrift)
3. Schatzmeister (Name, Beruf, Anschrift)

Das Versammlungsprotokoll vom \_\_\_\_\_ ist im Original mit einer Abschrift für die Akten beigelegt.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Beschlüsse wird versichert.

Musterstadt, den

Unterschrift(en)

Vorstandsmitglieder in vertretungsberechtigter Zahl

**Anmerkung:** Die Unterschriften sind notariell zu beglaubigen. Das Versammlungsprotokoll im Original gehört als Anlage dazu. Es ist darauf zu achten, dass das Versammlungsprotokoll die Tatsache der Wahl klar wiedergibt. Dazu gehört die Angabe, wer für was gewählt wurde, wie genau das Stimmenverhältnis war und dass der Gewählte die Wahl angenommen hat. Es empfiehlt sich nicht, das Versammlungsprotokoll mit sonstigen Erklärungen zu überfrachten. Hieraus entsteht nur das Risiko, dass das Registergericht bei der Kontrolle der Protokolle Gründe für Beanstandungen findet. Gegebenenfalls ist es sinnvoll, ein auf die notwendigen, dem Registergericht mitzuteilenden Punkte beschränktes Protokoll zu fertigen und daneben ein Protokoll herzustellen, was den gesamten Inhalt der Versammlung wesentlich vollständiger umfasst.

## **5. Anmeldung einer Satzungsänderung**

An das

Amtsgericht

99999 Musterstadt

**Vereinsregister Nr.**

**„TSC Walzertraum Musterstadt e.V.“**

In dieser Vereinsregistersache

teilen wir mit, dass am \_\_\_\_\_ die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung des Vereines stattgefunden hat.

Wir melden hiermit folgende Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister an.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, die Satzung wie folgt zu ändern:

§ „10“ der Satzung lautet nunmehr wie folgt:

(es folgt anschließend der komplette Wortlaut des geänderten Paragraphen)

In der Anlage überreichen wir des Weiteren das Versammlungsprotokoll der Mitgliederversammlung vom \_\_\_\_\_ im Original nebst einer Abschrift sowie eine Abschrift der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Der anmeldende Vorstand versichert hiermit, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und der Beschluss ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Musterstadt, den

Unterschrift(en)

Vorstandsmitglieder in vertretungsberechtigter Zahl

**Anmerkung:** Die Unterschriften sind notariell zu beglaubigen. Der Text der zu ändernden Satzungsbestimmung ( vorher/nachher) soll in der Einladung zur Mitgliederversammlung abgedruckt sein, auch wenn die Satzung vorsieht, dass ein Aushang im Clubheim oder dergleichen genügt. Es kann sonst Probleme mit dem Registergericht geben, da die Satzungsänderung nur dann wirksam beschlossen ist, wenn jedes Mitglied bei Ansicht der Einladung erkennt, dass es diesmal nicht um eine „normale“ Mitgliederversammlung geht, sondern dass die Grundlage des Vereines, die Satzung, geändert werden soll.



## 6. Muster eines Versammlungsprotokolls

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des „TSC Walzertraum  
Musterstadt“ e.V. vom \_\_\_\_\_ im Clubheim, Musterstraße, 99999 Musterstadt.

Beginn der Versammlung: \_\_\_\_\_ Uhr

### Top 1: Begrüßung

Der Präsident eröffnete die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die mit dem Einladungsschreiben übersandte Tagesordnung wurde nochmals bekannt gegeben. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

### Top 2: Geschäftsbericht des Vorstandes

1. Präsident
2. Vizepräsident
3. Sportwart
4. Breitensportwart
5. Beisitzer
6. Schatzmeister

Es erfolgte jeweils die Aussprache.

Anschließend gaben die Kassenprüfer das Ergebnis der Prüfung der Kasse am \_\_\_\_\_ bekannt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Auf Vorschlag des \_\_\_\_\_ wurde sodann dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

### Top 3: Vorstandswahlen

Durch Zuruf aus dem Kreis der Mitglieder wurde ein Wahlausschuss benannt, bestehend aus Herrn/Frau und Herr/Frau. Herr/Frau wurde mit seiner Zustimmung als Wahlleiter gewählt. Er/Sie führte sodann als Wahlleiter die Vorstandswahlen durch.

Es wurden gewählt

-zum Präsidenten wurde (Name, Beruf, Anschrift) mit „10“ Ja-Stimmen, „1“ Nein-Stimmen und „0“ Enthaltungen gewählt.

-zum Vizepräsidenten wurde (Name, Beruf, Anschrift) mit „10“ Ja-Stimmen, „1“ Nein-Stimmen und „0“ Enthaltungen gewählt.

-zum Schatzmeister (Name, Beruf, Anschrift)

-zum Schriftführer (Name, Beruf, Anschrift)

-zum Sportwart (Name, Beruf, Anschrift)

-zum Breitensportwart (Name, Beruf, Anschrift)

- der Jugendwart wurde durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an. Der neue Präsident übernahm darauf die Versammlungsleitung

### Top 5: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

### Top 6: Jahresausblick

Der Präsident stellte die Aktivitäten des kommenden Jahres vor.

## Top 7: Verschiedenes

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde zu verschiedenen Punkten die Aussprache gewünscht. Diese fand statt.

Die Mitgliederversammlung wurde um                    Uhr vom Präsidenten geschlossen, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen.

Musterstadt, den

Unterschrift Protokollführer

Unterschrift Präsident alt und neu

**Anmerkung:** keine öffentliche Beglaubigung nötig. Die Wahlergebnisse wurden nur für Präsident und Vizepräsident angegeben, weil die angenommene Satzung nur diese beiden als „§ 26er“ vorsieht.